

Gepflogenheiten im arabischen Raum



SalahArafat
02.05.2018
Neunchirchen am Sand

Name: Salah Arafat

Studium: Elektrotechnik an der TU Berlin

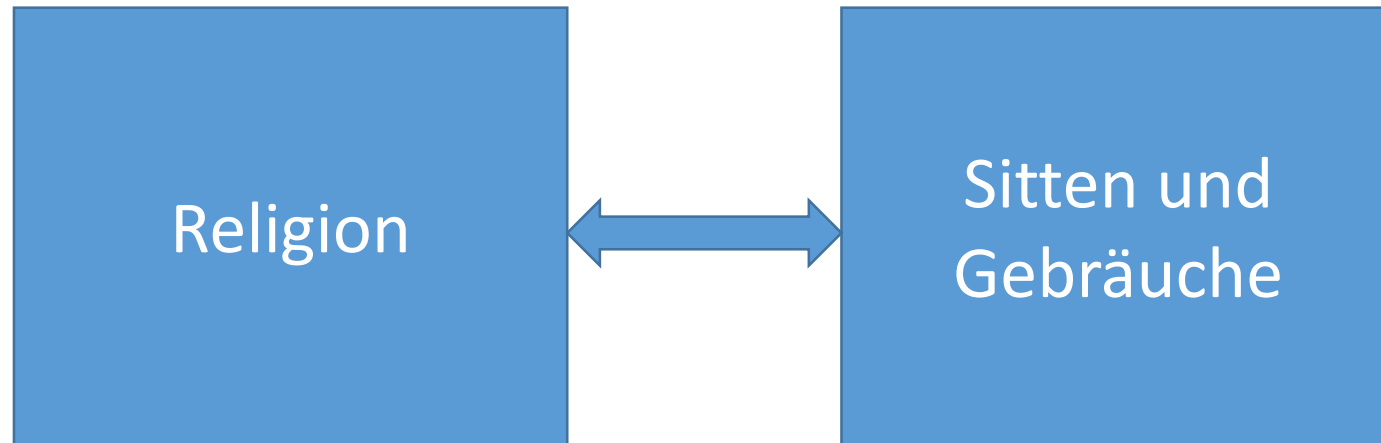
Verheiratet: seit 41 Jahren, 1 Sohn und 2 Enkel

Email: salah.arafat@gmail.com

Tel.: 0152-56375079

Arabische Gepflogenheiten

Einfluss durch



Arabische Gepflogenheiten

Einfluss durch

Religion
(Islam)
=
Hingabe oder
Unterwerfung

Arabische Gepflogenheiten

Die fünf Säulen des Islam:

- Glaubensbekenntnis
- Gebet



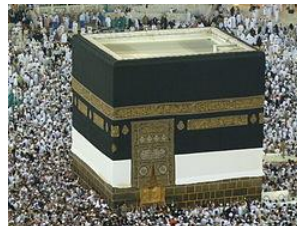
Im Namen Gottes, des Allerbarmers, des Barmherzigen, (1)
alles Lob gebührt Gott, dem Herrn der Welten (2)
dem Allerbarmer, dem Barmherzigen (3),
dem Herrscher am Tage des Gerichts. (4)
Dir (allein) dienen wir, und Dich (allein) bitten wir um Hilfe. (5)
Führe uns den geraden Weg (6),
den Weg derer, denen Du Gnade erwiesen hast, nicht (den Weg) derer,
die (Deinen) Zorn erregt haben, und nicht (den Weg) der Irregehenden. (7)



Arabische Gepflogenheiten

Die fünf Säulen des Islam:

- Glaubensbekenntnis
- Gebet
- Almosen (Zakat)
- Pilgerfahrt
- Fasten



Arabische Gepflogenheiten

Fasten:

➤ nur zwischen Sonnenuntergang und dem Morgengrauen darf man:

- Essen
- Trinken
- Rauchen
- Und
- Arbeitszeiten und viele geschäftliche Aktivitäten ändern sich

- Ab Sonnenuntergang



Arabische Gepflogenheiten

Die fünf Säulen des Glaubens:

- Glaube an Gott (Allah) als den einzigen Gott
- Glaube an die Engel Gottes, darunter Gabriel
- Glaube an die Bücher von Gott und die Gesandten und Propheten (Mohammed ist der Prophet Gottes)
- Glaube an den Tag des Gerichts und Auferstehung der Toten, an das Paradies und die Hölle
- Glaube, dass alles gemäß dem Willen Gottes passiert

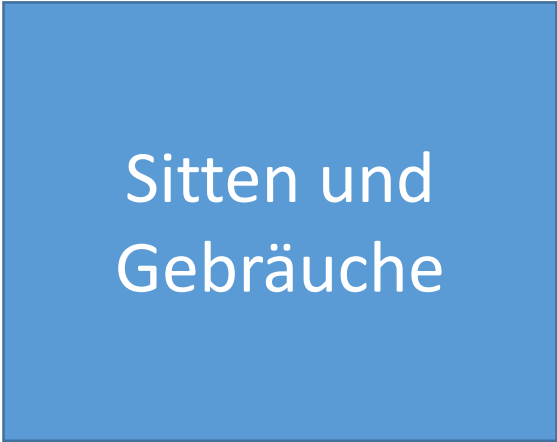
Arabische Gepflogenheiten

Heiraten

- Darf ein Moslem wirklich 4 Frauen heiraten?
- Welche Bedingungen?

Arabische Gepflogenheiten

Einfluss durch



Sitten und
Gebräuche

Arabische Gepflogenheiten

Umgang mit der Zeit

- Pünktlichkeit lässt zu wünschen übrig
- „Ich habe keine Zeit“ gilt bei vielen als Beleidigung
- „Familiäre Verpflichtungen“ ist viel besser

Arabische Gepflogenheiten

Tabus (1)

- Schweinefleisch und Alkohol
- Je westlicher ein Muslim lebt fallen Tabus





- Der Hund gilt auch als unrein



Arabische Gepflogenheiten

Tabus (2)

- Homosexualität: Jemen, Iran, Sudan,
in Saudi-Arabien, Mauretanien
und in den Vereinigten Arabischen Emiraten  Gefängnis oder Tot
Albanien, in der Türkei, in Indonesien und in Jordanien  Liberal



Arabische Gepflogenheiten

Kommunikationsregeln/Berührung

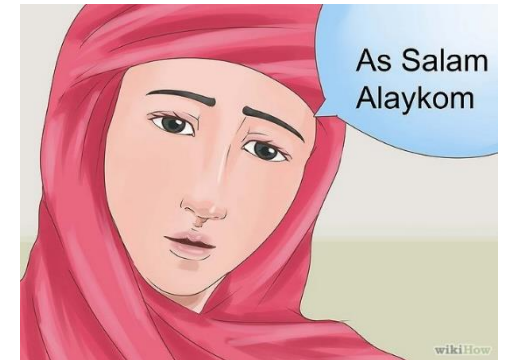
- Wangenküsse unter Männern sind Zeichen gleichen Ranges
- Berührungen unter Männern
- Berührungen unter Frauen
- Eine Person küsst einer anderen die Hand



Arabische Gepflogenheiten

Begrüßung und Begegnung:

- Mit as-Salam alaykom („Friede sei mit Dir oder Euch“)
- Antwort – wa-alaykom as-Salam („Auch mit Dir oder Euch sei Friede“)
- Dann die Frage nach dem Befinden „Kef Halak“/“Kef Halek“
- Antwort „al-hamdu-lillah“



- **Beim Betreten eines Raums:**

- Reihenfolge: Gastgeber  den Ältesten  Rest
- Den besseren Platz anbieten (rechts)

Arabische Gepflogenheiten

Begrüßung und Begegnung (Mann und Frau):

- Staats- bzw. Bildungsabhängig
- Körperkontakt wird oft vermieden
- Kurzes Kopfnicken genügt
- Es wird generell zurückhaltend begrüßt
- Abwarten, ob die Dame die Hand gibt
- Frauen werden häufig nicht vorgestellt
- kein Affront, sondern Beweis ihrer Ehrerbietung


Arabische Gepflogenheiten

Smalltalk:

- Alle Themen sind erlaubt
- Religion ist ein sehr beliebtes Thema
- Sport
- Über gemeinsame Bekannte
- Über die Wirtschaft
- Über Politik
- **Man meidet negative Gespräche über das andere Geschlecht**

Arabische Gepflogenheiten

Anrede:

- Anrede mit Vorname (Herr Hans, Herr Ahmed)  Sajjed/Sajjeda oder Ostas/Ostasa
- Hat der arabische Gesprächspartner einen Titel (Prof., Dr. usw.), so ist dieser bei der Anrede zu nennen
- respektvolle Anrede ist Abu (Vater von) oder Umm (Mutter von) + der Name des erstgeborenen Sohnes
- Im Schriftverkehr: der volle Name + Titel

Arabische Gepflogenheiten

Einladungen und Essen:

- Private Einladungen gelten als höchste Ehre
- Es gehört dazu, dass man zuerst ablehnt
- Nur wenn das Angebot sich mehrmals wiederholt, ist es ernst
- Traditionellerweise ersetzen Brotstücke das Besteck
- Traditionell, Männer und Frauen essen getrennt (Golfregion)
- Als Gast wird man stets aufgefordert, mehr zu essen
- Sich zu zieren, gehört zum guten Ton
- Nach dem Kaffee ist Schluss

Arabische Gepflogenheiten

Gastfreundschaft und Geschenke:

- Zu jedem Treffen werden Getränke gereicht
 - Wasser, Tee, Fruchtsäfte , Kaffee zum Schluss
 - Mehrmals anbieten
-
- Verpackte Geschenke werden später geöffnet



Arabische Christen

Als arabische Christen bezeichnet man Angehörige einer orientalischen christlichen Kirche, die entweder ethnische Araber oder kulturell und linguistisch arabisiert sind.

- Ägypten: 11 Mio. **Kopten nur in Ägypten und Äthiopien**
- Brasilien: 12 Mio.
- Argentinien: 3,5 Mio.
- Libanon: 2 Mio. **45 Prozent, mehrheitlich Maroniten und bezeichnen sich als Nachkommen der Phönizier und Chaldäer als Aramäer.**
- Syrien: 2,4 Mio.
- USA: 2,5 Mio.
- EU: 500.000
- Jordanien: 400.000
- Kanada: 350.000
- Australien: 140.000
- Israel: 154.000
- Irak: 636.000